

Toyota feiert Geburtstag

50 Jahre Import japanischer Automobile



Der berühmte Sprung von Adliswil im Jahre 1967.

Safenwil. Heute vor fünfzig Jahren begann die Erfolgsgeschichte von Toyota in der Schweiz. In dieser Zeit überzeugte der japanische Automobilhersteller mit zahlreichen Innovationen, allen voran der Hybridtechnologie, die in diesem Jahr ihren zwanzigsten Geburtstag feiert. Toyota Schweiz lancierte zum Jubiläum eine exklusive Sondermodellreihe und blickt mit einer Sonderschau an historischen Modellen auf Altbewährtes zurück.

Am 17. Februar 1967 landete Toyota mit dem legendären «Sprung von Adliswil» in der Schweiz. Beim Restaurant Grütfarm im Beisein zahlreicher Medien sprang ein Toyota Corona 1500 durch Japans Fahne. Bereits im Januar hatte eine zehnköpfige Belegschaft in Urdorf die Tätigkeit für den Import der damals noch unbekannten Marke aufgenommen. Der erste grosse öffentliche Auftritt folgte am Genfer Automobil-Salon, wo der Newcomer sechs Fahrzeuge präsentierte, darunter das «Dienstfahrzeug» von James Bond, der Toyota 2000 GT Spider.

Die junge Marke wurde bereits kurz nach ihrer Markteinführung ungewöhnlich stark beachtet. Grund dafür war ein unwiderstehliches Verkaufsargument: Es gab keine Aufpreise für Extras, die Autos waren vollausgerüstet. Bei einem teureren Modell des «Hat-Schon-alles-Autos» war sogar das Radio inklusive, was damals einem Preisvorteil von 500 bis 600 Franken entsprach.

Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, 062 788 88 44, F 062 788 86 00
max.muster@toyota.ch. www.toyota-media.ch

Im Jahre 1972 folgte der Umzug nach Safenwil, wo ein neues Importzentrum für die rasant gewachsene Marke entstand. In nur fünf Jahren konnte Toyota die Verkaufszahlen von 500 auf mehr als 22'000 Einheiten steigern und belegte Rang vier in der Markenhierarchie. Ein Jahr später begann der Import von Toyota-Nutzfahrzeugen in die Schweiz. Zwischen 1980 und 1995 erzielte man dabei vierzehn Mal den ersten Rang in der Absatzstatistik.

1990 erweiterte die Premiummarke Lexus das Angebot. Seit Importbeginn 1967 hat die Toyota AG rund 933'000 Fahrzeuge der beiden Marken an Schweizer Kunden gebracht.

In Südafrika die unbekannte Marke entdeckt

Die Geschichte von Toyota Schweiz begann eigentlich schon vor dem offiziellen Importstart. Auf einer Familienreise in Südafrika besuchte die Familie Frey einen Bekannten namens Robert Forslik. Dieser importierte zusammen mit seinen drei Söhnen Autos von verschiedenen Marken nach Südafrika – darunter auch eine Marke, die Emil Frey nur flüchtig und dem Namen nach bekannt war: Toyota. Was der Schweizer Automobil-Pionier damals über diese Fahrzeuge und das Unternehmen zu hören und zu sehen bekam, faszinierte ihn. Forslik beschrieb die Japaner als aufmerksame und verlässliche Gesprächspartner, die auf ihre Kunden hörten, sich individuellen Wünschen schnell anpassten und trotz der enormen Distanz bei grösster Zuverlässigkeit hohe Produktqualität lieferten.

Im Sommer 1966 traf der erste Testwagen für die Emil Frey AG im Hamburger Hafen ein. Emil und Walter Frey holten das Fahrzeug persönlich ab und überführten es in die Schweiz. Auf halbem Weg in Deutschland gab es bereits die erste Aufregung: Ein Passant wollte das Fahrzeug unbedingt kaufen, was ihm natürlich verwehrt blieb. Die lange Probefahrt in die Heimat verlief zur restlosen Zufriedenheit von Vater und Sohn, die anschliessenden Tests und die mechanischen Untersuchungen in den Werkstätten ebenfalls.

20 Jahre Hybrid: Eine Erfolgsgeschichte

Oberstes Credo von Toyota ist es seit eh und je, den Kunden sichere und qualitativ hochwertige Produkte zu bieten und innovative Mobilitätslösungen für die Zukunft bereitzustellen. Einen entscheidenden Meilenstein legte Toyota vor 20 Jahren mit der Einführung der Hybrid-Technologie, der Geburtsstunde des Toyota Prius. In der Schweiz rollte der Hybrid-Pionier drei Jahre später auf den Markt und schaffte es sogar in die Tagesschau. Seither wurde die Technologie im Sinne von Kaizen ständig verbessert und ist heute bereits in der vierten Generation (Prius IV und C-HR) auf dem Markt. Und die Antriebslösung ist beliebter denn je: In der Schweiz stehen sieben Hybrid-Modelle von Toyota und acht Hybrid-Modelle von Lexus im Angebot. Bei Toyota lag der Hybridanteil aller Verkäufe im Jahr 2016 bei rund 56 Prozent, bei Lexus waren es gar mehr als 90 Prozent.

Sondermodellreihe zum Jubiläum

Zum Jubiläum lanciert Toyota Schweiz jeden Monat ein attraktives Sondermodell unter dem Namen «50 Years Edition». Die 12 verschiedenen, in limitierter Auflage erhältlichen Modelle sind nur online erwerbbar. Der Kunde erhält die Möglichkeit, seine ganz bestimmte Seriennummer zu erwerben. Diese ist auf einer Plakette im Interieur ersichtlich. Mehr dazu unter www.toyota50.ch.

Jubiläumsausstellung mit Rückblick

Toyota Schweiz feiert das Jubiläum mit einer Sonderausstellung vom 14. Februar bis zum 30. Juni 2017 im Classic Center Safenwil. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit den frühesten Corona- und Corolla-Modellen oder dem Supra Twin-Turbo aus den 1990er-Jahren. Ergänzt wird die Sonderschau durch eine Plakatausstellung der Toyota Werbung seit 1967 bis heute. Mehr dazu unter www.emilfreyclassics.ch

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Andrea Auer, Pressesprecherin

Telefon: +41 62 788 86 14

E-Mail: andrea.auer@toyota.ch

Weitere Informationen zur Sonderausstellung:

www.emilfreyclassics.ch

Weitere Informationen zu Toyota:

www.toyota-media.ch

www.toyota50.ch

www.toyota.ch

www.facebook.com/toyotaswitzerland